



Dem Reiher gefällt's am Dinghartinger Weiher

Intakte Gewässer: der Reiher fühlt sich wohl am Dorfweiher in Dingharting. Auf dem Entenhaus von Walter Probst hat man auch den besten Überblick. Die Wasserqualität ist in Ordnung und die Flora explodiert regelrecht. Der Rosensaum wird seit ehedem vom Obst- und Gartenbauverein gepflegt. Wir freuen uns, dass nun auch der Straßlacher Weiher wieder in Ordnung ist. Der Wasserbereich und der Umgriff wurden von Grund auf renoviert. Nun wurde das fertige Werk der Gemeinde übergeben. (S. 5)

IN DIESER AUSGABE:

- **Medicenter - neue Ärzte** **S. 5**
- **Erweiterungsbau Kindergarten Straßlach** **S. 6**
- **Bundestagswahl** **S. 14**

Vorwort

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wasser und seine Begleiterscheinungen haben auch uns in den vergangenen Wochen schwer beschäftigt.

So haben wir im Juni Rekordverbräuche beim Wasser verzeichnet. Im Durchschnitt liegt der Wasserverbrauch in unserer Gemeinde bei rund 800 cbm/Tag. An heißen Tagen im Juni sind die Verbräuche anhaltend auf 1.600 cbm/Tag gestiegen. Um dann, als der Regen eingesetzt hat, wieder auf rund 800 cbm/Tag zu sinken. Wie kann man sich das erklären? Genaue Erkenntnisse hat die ISD nicht. Vermutlich wird an sonnigen Tagen in etlichen Privatgärten viel gegossen.

Die Auswirkungen sind deutlich sichtbar. Mit jedem Hitzetag hatten es unsere beiden Brunnen schwerer, die notwendige Wassermenge zu liefern. Der viele Regen der letzten Wochen hat unseren Wasserreserven gut getan. Auch, wenn sich der Pegel nur sehr langsam erholt. Es wäre wünschenswert, dass hier ein Umdenken stattfindet. So sehr ich jedem gönne zu tun und zu lassen, was er für richtig hält, so sehr wünsche ich mir mehr Wertschätzung für unser wertvolles Trinkwasser. Wahrscheinlich ist es immer noch viel zu billig.

Auf der anderen Seite haben die schweren Regenereignisse von Ende Juni/Anfang Juli auch in unseren Ortsteilen große Schäden angerichtet. Etliche Keller und Höfe sind voll gelaufen. Allein die Straßlacher Feuerwehr musste zehnmal ausrücken, die Dinghartinger Kameraden ebenso. Ein großes Problem ist der Hagel. Wenn die Kanaleinlässe und Gullys von Hagelkörnern verstopft sind, sucht sich das Wasser seinen eigenen Weg.

Die Straße zur Ludwigshöhe in Kleindingharting wurde derart unterspült, dass es in der Nähe des Maibaums zu großflächigen Absenkungen kam. Die Gemeinde musste eine Notmaßnahme einleiten, die Straße aufreißen, neu verdichten und neu herstellen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Firma Brunsch, die uns wie immer tatkräftig unterstützt hat.

Die Gemeinde hat ihr Straßensanierungsprogramm für 2021 mit sofortiger Wirkung gestoppt. Stattdessen wird die Verwaltung nun systematisch alle Problemstellen der Straßenentwässerung angehen, neue Sickergruben bauen, Rigo- len einsetzen und mit Hochborden oder Buckeln dafür sorgen, dass die Wassermassen auch bei starken Regenereignissen möglichst kontrolliert abfließen.

Herzliche Grüße
Ihr Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht August / September 2021		
Mi. 15. September 2021	18.30 Uhr Bauausschusssitzung	Bürgerhaus
Fr. 17. September 2021	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 30. September 2021
So. 26. September 2021	Bundestagswahl	
Mi. 29. September 2021	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus

Einwohnerstatistik

Stabile Zahlen

Einwohnermeldeamt Statistik Zeitraum: Juni 2021

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.322	1.667	1.655
Geburten	1	1	0
Sterbefälle	1	1	0
Zuzüge	25	17	8
Wegzüge	21	13	8
Endstand	3.326	1.671	1.655
Änderung	+4	+4	0

Umzüge innerhalb der Gemeinde	5	3	2
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.534		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mittelschule Oberhaching Mit dem öffentlichen Bus nach Oberhaching



Mit dem öffentlichen Nahverkehr zur Mittelschule Oberhaching und zurück

Zum Schuljahr 2021/2022 ändert sich bekanntlich der Schulsprengel für die Kinder aus Straßlach-Dingharting, die nach der Grundschule auf die Mittelschule wechseln. Bisher gingen die Kinder in die Josef-Breher-Schule nach Pullach. Um die Schülerströme künftig besser zu bündeln, werden die Kinder ab dem kommenden Schuljahr auf die Wirtschafts- und Mittelschule nach Oberhaching gehen.

Für die Schülerbeförderung nach Oberhaching und Taufkirchen setzt der MVV seit zwei Jahren eigens einen Verstärkerbus ein. Dieser fährt in der Früh ab Beigarten durch Straßlach-Dingharting über Grünwald nach Oberhaching. Mittags um 13:00 Uhr fährt diese Linie 222V auf demselben Weg wieder zurück. Die Kinder, die Nachmittagsunterricht haben, müssen einen kleinen Fußmarsch von knapp 600 Metern zurück legen. Da der öffentliche Bus Holzhausen und Ebertshausen nicht anfährt, können die Kinder dort den Burgmayer Schulbus nach Oberhaching mitbenutzen.

Für die Schülerbeförderung ist bevorzugt der Öffentliche Personennahverkehr zu nutzen, einstimmig wurde dies in der Mai-Sitzung auch von unserem Gemeinderat so gesehen.

Alle betroffenen Eltern werden schriftlich über den Zugang zu den Busfahrkarten für ihre Kinder und die genauen Routen der Busse informiert.

■ Simon Schäfer

Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

Erweitere Sprechzeiten am Seniorenstützpunkt

Die Seniorenbeauftragte Gisela Lengersdorf ist ab dem 05. Juli 2021 zusätzlich montags zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr am Seniorenstützpunkt in Straßlach.

Die Buchbringer - Eine kleine Bibliothek für Senioren

Wir packen Überraschungspakete zum Lesen und bringen Sie auch zu Ihnen nach Hause! Gerne können Sie uns auch vor Ort, nach Terminvergabe, besuchen, um selber in den Regalen zu stöbern! Melden Sie sich doch - wir freuen uns auf viele Leser!
Gisela Lengersdorf 0172-7192891

Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte Gisela Lengersdorf ist in der Zeit vom 01.08.2021 bis 12.09.2021 im Urlaub. In dieser Zeit können die Senioren ihre Anliegen an Simon Schäfer, 08170/9300-30 und Silvia Glas, 08170/9300-24 richten. Beide helfen gerne weiter.

■ Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Medicenter**Neue ärztliche Fachrichtungen**

Das neue Medicenter in Strasslach steht kurz vor der Fertigstellung. Eine Praxis hat bereits eröffnet.

Das Medicenter in Strasslach nimmt Formen an. Das Gebäude steht und die Außenanlagen sind in den letzten Zügen. Der Bürgermeister hat die Baustelle im Juni besichtigt und sich den Projektfortschritt zeigen lassen. Die Führung durch das Gebäude hatte freundlicherweise die Geschäftsführerin der Firma Sitoa übernommen, die das Projekt umsetzt, Frau Daniela Bonn.

Eins ist klar: das örtliche Ärzte-Angebot wird sich mit der Inbetriebnahme dieses Medicenters erheblich verbessern. Wann geht's los? Das sogenannte „Soft-Opening“ ist für Herbst 2021 geplant, die offizielle Eröffnung Anfang Dezember 2021. Der Internist, Immunologe und Rheumatologe Dr. Schwarzl hat seine Praxis bereits im Juli 2021 in Betrieb genommen.

Die Gemeindenachrichten werden die Ärzte und ihre Praxen nach und nach vorstellen. Es wird neben der Praxis von Dr. Schwarzl eine HNO-Praxis geben, eine Orthopädie, Zahn-

ärzte, eine Radiologie, eine Neurologie und eine Kardiologie. Gerade die Fachrichtungen, die bisher in unserem Gemeindegebiet noch nicht vertreten sind, werden das Angebot sehr bereichern. Bisher musste man beispielsweise für einen Radiologie-Termin stets gewisse Fahrtwege in Anspruch nehmen. Neurologen und Kardiologen gibt es bisher vor Ort auch nicht. Soweit bekannt bemühen sich die ankommenden Ärzte um kassenärztliche Zulassungen. Dies kann auch in Form von geteilten Kassensitzen oder Kooperationen geschehen. Näheres erfahren Sie in den folgenden Ausgaben der Gemeindenachrichten.

Daneben sind kleinere Büroeinheiten für Unternehmen geplant. Insgesamt werden aus heutiger Sicht wohl drei weitere Betriebe unter dieser Adresse firmieren, unter anderem zum Beispiel die Sitoa GmbH.

Im Dachgeschoss eröffnen ein Personal-Trainings-Studio der Munich-Moves GmbH und eine Indoor-Golfanlage.

Das Gebäude fügt sich städtebaulich gut in die vorhandene Bebauung ein. Die Dienstleistungen ergänzen das örtliche Angebot und geben unseren Bürgern die Möglichkeit, auch spezielle ärztliche Konsultationen direkt vor Ort und ohne lange Fahrtwege vorzunehmen. Ein weiteres wichtiges Projekt, das erheblich zur Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde beiträgt.

■ Hans Sienerth

Ortsmitte von Straßlach

Weiher fertiggestellt

Die Firma Kampschulte übergibt Bürgermeister Sienerth den vollständig restaurierten und neu angelegten Weiher. Er gleicht nun einer Wohlfühløase, die sich sehen lassen kann.

Bereits im September 2015 hat sich der Gemeinderat mit der Sanierung des Straßlacher Weihers befasst. Verschiedene Konzepte von Ingenieurbüros wurden dem Gemeinderat vorgelegt.



Das angelegte Ufer bietet den idealen Lebensraum für Amphibien und Insekten.



Eine echte Wohlfühløase ist in der Mitte von Straßlach entstanden. Nicht nur für die Menschen.

Die ersten Ansätze wurden allesamt verworfen. Im April 2020 stellte die Firma Kampschulte ein eigenes Konzept vor. Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit für die Gestaltung durch die Firma Kampschulte. Die Sanierung des Weihers teilte sich in zwei Abschnitte auf:

1. Sanierung des Gewässers und
2. Modellierung des erweiterten Umfangs. Im September 2020 rollten bereits die ersten Bagger an. Die Sanierung des Gewässers ging weitgehend problemlos vonstatten.

Wegen des langen Winters, der schlechten Witterungsverhältnisse und der coronabedingten langen Wartezeiten für bestimmte Materialien kam es zu Verzögerungen.

Nun ist der Straßlacher Dorfweiher fertiggestellt: eine Wohlfühløase, die sich in jeder Hinsicht sehen lassen kann. Unter anderem kann man auf der längsten Bank der Gemeinde sitzen, einer heimischen Eiche aus Beigarten. Von dort aus kann man das Postkartenmotiv: Weiher, Kirche, Wirtschaft und Maibaum genießen. Zum Entspannen gibt es auf der Südseite einen Baumstamm in Form eines Sofas und eine Seebühne, von der aus man die Schwalben beobachten kann, wie sie im Vorbeiflug trinken. Umrandet ist der Weiher mit gebietsheimischen Pflanzen und Seerosen, die einen idealen Lebensraum für Amphibien und Insekten bieten. Im Süden befindet sich eine Retentionsfläche, die besonders für Amphibien ein artgerechtes Rückzugsgebiet bildet. Die ersten Frösche und Kröten haben den Weiher schon besiedelt.

Die Starkregenfälle im Juni hatten den Weiher vor seine erste schwere Bewährungsprobe gestellt, die er jedoch gut bestanden hat. Für begeisterte Wintersportler bietet der Weiher weiterhin die Möglichkeit zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen.

Man kann mit Fug und Recht sagen: der Weiher ist die neue Visitenkarte von Straßlach.

■ *Melanie Spiegl*



Bürgermeister Sienerth und Wenzel Kampschulte gehen bei der Übergabe des fertig gestellten Weihers Punkt für Punkt der Anlage durch

Erweiterung Kindergarten Straßlach

Rohbau günstig beauftragt



Ab Ende Juli wird der Kran für die Baustelle aufgebaut.

Wie bereits mitgeteilt wurden die Baumeisterarbeiten bis Ende Mai ausgeschrieben. Die Verwaltung hat dazu mehr als 10 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Schluss haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Der Gemeinderat hat in der Junisitzung den Zuschlag an die Firma Gross aus Sauerlach erteilt. Die Arbeiten für einen Aufzug wurden ebenfalls in der letzten Sitzung vergeben.

Trotz der schwierigen Marktlage auf dem Bau und vielen Unkenrufen aus der Branche führte die Angebotseröffnung Ende Mai zu einem erfreulichen Ergebnis. Nach Prüfung und Wertung der abgegebenen Angebote folgte vom Architekturbüro die Empfehlung für Firma Gross aus Sauerlach. Fehlende Unterlagen wurden zeitnah nachgereicht. Preislich liegt das Angebot so gut, dass nunmehr eine beachtliche Kostenreserve zur letzten Berechnung verbucht werden kann. Das Verzeichnis der angefragten Leistungen ließ wenig Spielraum für Interpretationen und Ungereimtheiten, so dass sauber kalkuliert werden konnte. Die Verwaltung rechnet daher innerhalb der Bindefristen mit keinen Einwänden der Mitbewerber. Die Preisspanne der Angebote lag bei rund 350.000 Euro. Firma Gross geht davon aus, dass die geplante Beschaffung der Baumaterialien ohne größere Engpässe abläuft und es keine Liefer-schwierigkeiten geben wird. Mit allzu großen Preissprüngen wird ebenfalls

nicht gerechnet. Die Firma steckt bereits mitten in den Vorbereitungen und Bestellungen sowie in Abstimmung mit den Erdbauern.

Wenn alle Lieferungen und avisier-ten Termine wie geplant laufen, dürfte Ende Juli der Baukran stehen und die Baustelleneinrichtung erfolgt sein. Das Architekturbüro passt derzeit die Kosten- und Terminplanung an. Einige Kosten sind aufgrund der Marktlage derzeit nicht sicher kalkulierbar. Desweiteren wird parallel mit Nachdruck an den Leistungsverzeichnissen der Folgegewerke Zimmerer und Fensterbau gearbeitet und die nächste Ausschreibung vorbereitet.

Die Arbeiten für den Aufzug konnten ebenfalls problemlos vergeben werden. Angefragt wurden bekannte Firmen wie Schindler, Otis und Kone. Diese Firmen verfügen über ein zuverlässiges breites Kunden- und Servicenetz. Die Arbeiten für den Aufzug mussten deshalb ungewöhnlich früh vergeben werden, da je nach Hersteller und System unterschiedliche Aufzugschächte und Unterbauten im Kellergeschoß erforderlich sind. Die Firma Kone hat das günstigste Angebot abgegeben. Nachdem nun der grobe Zeitrahmen feststeht, können Firmen und Fachplaner sowie die Bauverwaltung die Baustellenabwicklung wieder vorantreiben. Für weitere Fragen rund um die Baustelle steht die Verwaltung gerne zur Verfügung.

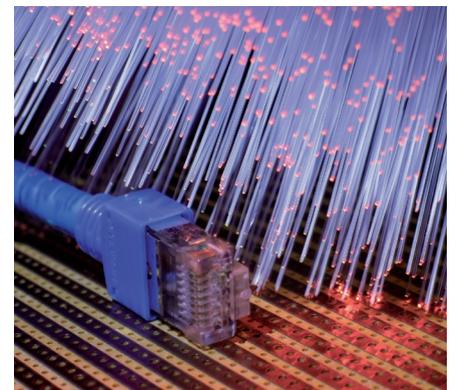
■ Richard Schmidt

Schnelles Internet

Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Der Gemeinderat möchte die Breitbandversorgung in der Gemeinde weiter verbessern. Im Rahmen des bayerischen Gigabit-Förderverfahrens, welches im März 2020 in Kraft getreten ist, wird ein weiterer Ausbau des Breitbandnetzes für sogenannte weiße und graue Flecken gefördert. Weiße Flecken sind Bereiche, in denen noch überhaupt kein Breitbandausbau erfolgte bzw. Bandbreiten unter 30 Mbit/s verfügbar sind.

Graue Flecken sind Bereiche, in denen schon Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s verfügbar sind, ein Ausbau aus bestimmten Gründen aber trotzdem sinnvoll ist. Der Gemeinderat hat hier insbesondere die Ortsteile Holzhausen und Ebertshau-



Breitbandausbau vor allem für Holzhausen und Ebertshausen

sen im Blick. Darüber hinaus sollen aber auch im übrigen Gemeindegebiet Bereiche identifiziert werden, für die ein weiterer Ausbau sinnvoll ist.

Bei diesem Förderverfahren wird jedes Gebäude mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Daher ist der Ausbau aufwendiger als die bisherigen Verfahren und natürlich auch teurer.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 2021 beschlossen, ergebnisoffen in das Förderverfahren einzusteigen. Mit den Planungsleistungen wurde das Ing.-Büro I-KT aus Regensburg beauftragt.

■ Franz Gröbmair

Corona

Sommer, Sonne, Reiselust - doch die Vorsicht sollte mitreisen

Der Sommer hat Einzug gehalten. Dennoch steigen die Fallzahlen im Landkreis wieder. Leider auch in der Gemeinde Straßlach-Dingharting. Viele Infektionen lassen sich auf Abi-Fahrten zurückverfolgen. Die ersten Infektionen traten hier bereits während der Fahrt auf, so dass einige Schüler nicht die Heimreise antreten konnten. Im Anschluss wurden die Klassen vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt. Bei weiteren Tests wurden weitere Ansteckungen aufgedeckt. Dennoch ist die Landkreis-Inzidenz im unteren zweistelligen Bereich, so dass es keine groben Einschränkungen gibt.

Es gelten dennoch weiterhin die allgemeinen Kontaktbeschränkungen. Es dürfen sich 10 Personen aus beliebig vielen Haushalten privat treffen. Vollständig Geimpfte und Genesene werden nicht mitgezählt.

Veranstaltungen aus besonderem Anlass wie zum Beispiel Geburtstags-, Hochzeits-, Tauffeiern, Beerdigungen, Vereinssitzungen sind wieder erlaubt. Unter freiem Himmel bis zu 100 Personen, in Innenräumen bis 50 Personen. Vollständig Geimpfte und Genesene werden nicht mitgezählt.

Eine Shoppingtour ist wieder möglich, ohne Test und ohne Termin steht dem Einkaufsbummel nichts mehr im Weg. Die Besuche in Alten – und Pflegeheimen sind wieder möglich. Die Testpflicht für die Besucher ist entfallen. Übernachtung in den bayerischen Hotels ist auch wieder möglich. Bei der Anreise muss ein negativer Corona-Test vorliegen.

Sport und Freizeitaktivitäten sind wieder machbar. Ein Besuch im Schwimmbad oder Kino sind genauso wieder durchführbar wie das Mannschaftstraining beim Basketball.

Nachdem nun auch in Bayern die Ferien beginnen, packen viele die Koffer. Endlich, der langersehnte Jahresurlaub nach Home-Office, Home-Schooling und Einschränkungen der



Impfpass oder digitaler Impfnachweis werden in diesem Sommerurlaub wie auch die Maske ein ständiger Begleiter sein.

letzten Monate. In vielen Ländern steigen die Fallzahlen. Daher gilt weiterhin, Urlauber sollten die Einreisebestimmungen ins Urlaubsland beachten. In vielen Ländern muss ein negativer Corona-Test vorliegen. Sollte bereits der umfassende Impfschutz vorhanden sein, kann dies über die Cornawarn-App oder über die CovPass-App nachgewiesen werden, aber auch der gute alte Impfausweis wird anerkannt.

Urlaubsrückkehrer, ob mit Auto oder Flugzeug, müssen sich Vorfeld anmelden. Sollten Urlauber aus einem Risikogebiet einreisen gilt eine Quarantäne von 10 Tagen. Welche Länder als Risikogebiet eingestuft sind steht auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit.

Die Impfungen schreiten wöchentlich voran. Fast 50 % der Landkreisbürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren hat bereist den vollen Impfschutz. Derzeit sind alle zugelassenen Impfstoffe in den Impfzentren des Landkreises verfügbar, solange der Vorrat reicht. Die Impfintervalle können dabei entsprechend der neuesten Empfehlungen der Ständigen Impfkommission verkürzt werden, sodass eine schnelle vollständige Immunisierung, teils

noch in den Sommerferien, möglich ist. Impfbefreiungen werden direkt im Anschluss an die Impfung ausgehändigt.

Auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können in den Impfzentren des Landkreises geimpft werden. Vor der Impfung muss eine besondere Aufklärung erfolgen und das Einverständnis der Erziehungsberechtigten ist erforderlich. Eltern bzw. Erziehungsberechtigte müssen sich bitte ebenfalls ausweisen. Bislang können keine automatisierten Einladungen an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren über das Registrierungssystem BayIMCO versendet werden. Eltern und Erziehungsberechtigte, die für ihre Kinder einen Impftermin vereinbaren möchten, haben daher die Möglichkeit, sich telefonisch an eines der Impfzentren im Landkreis zu wenden oder spontan zu den regulären Öffnungszeiten im Impfzentrum vorbeizukommen. Alle impfwilligen Personen unter 18 Jahren werden entsprechend der Zulassung ausschließlich mit Comirnaty® von BioNTech/Pfizer geimpft.

Bleiben Sie gesund.

■ Silvia Glas

Vorstellung

Eva Kellner, die erste Klimaschutzmanagerin der Gemeinde

Am 01. Juli hat Eva Kellner als Klimaschutzmanagerin für die Gemeinde im Rathaus angefangen. Da der Klimawandel auch vor Straßlach-Dingharting nicht halt macht, entschied der Gemeinderat bereits im Oktober 2020 die ersten Schritte hierfür zu tun. Traditionell stellen die GemeindeNachrichten neue Mitarbeiter stets vor, um diese in der Bürgerschaft besser bekannt zu machen.

GN: Frau Kellner, Sie sind die erste Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Straßlach-Dingharting. Was sind die Aufgaben einer Klimaschutzmanagerin?

Grundsätzlich kann man die Aufgaben mit der Koordination von Projekten und Aktivitäten bezüglich des Klimaschutzes umschreiben. Da es viele unterschiedliche internationale und nationale Abkommen, Vereinbarungen bzw. Ziele in Bezug auf Energie- und Emissionsreduktion gibt (1,5 Grad Ziel etc.), ist ein Klimaschutzmanager dazu da, die Umsetzung dieser im kommunalen Kontext zu verwirklichen.

GN: Welche Aufgaben haben Sie jetzt im Rathaus Straßlach? Wo sehen Sie sich am meisten gefordert?

In den nächsten zwei Jahren soll für Straßlach-Dingharting ein integriertes Klimaschutzkonzept entwickelt werden. Ich begleite dabei die Entwicklung des Konzepts und die Steuerung des Prozesses. Ich sehe meine Aufgabe im Rathaus zudem als Schnittstelle zwischen den unterschiedlichen Akteuren einer Kommune, also z. B. Bürger und Bürgerinnen, Handwerk, Verwaltung, Politik etc., eine Hauptaufgabe ist also Kommunikation. Zudem darf ich aktuelle Projekte der Gemeinde im Bereich Klimaschutz unterstützen bzw. übernehmen und diese in das Konzept miteinbeziehen. Eine größere Herausforderung wird dabei sein, den unterschiedlichen Themen wie klimagerechtes Bauen, Artenschutz, Mobilität, Energie oder auch Klimaanpassung gerecht zu werden.

GN: Was haben Sie vorher gemacht?

Ich habe vorher an der LMU meinen Master in Humangeographie und Nachhaltigkeit absolviert. In meiner Masterarbeit habe ich mich mit dem

Thema Klimaanpassungsstrategien auseinandergesetzt und welchen Umsetzungsherausforderungen kleine bayerische Kommunen gegenüberstehen. Während meines Studiums habe ich zudem unterschiedliche Werkstudentenstellen und Praktika in Industrie- und einem Handelsunternehmen sowie einem katholischen Hilfswerk ausgeführt und auch an der Universität als hilfswissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet.

GN: Frau Kellner, was sind Ihre ersten Eindrücke im Rathaus Straßlach?

Der erste Eindruck ist sehr positiv. Ich fühle mich sehr wohl und gut aufgenommen.

GN: Nennen Sie drei Gründe, warum Sie gerne in der Gemeinde Straßlach-Dingharting arbeiten?

Ich komme ursprünglich aus einem sehr kleinen Dorf (< 200 Einwohner) und finde es deshalb sehr angenehm in einem eher ländlicheren Bereich zu arbeiten. Auch finde ich die Aufgabe, Klimaschutz zu stärken, eine spannende und herausfordernde Aufgabe gerade im Spannungsfeld einer eher ländlichen Gemeinde so nahe an einer Großstadt. Ich habe das Gefühl, hier meine Fähigkeiten, meine Einstellungen und mein Wissen kombinieren und anwenden zu können.

GN: Ist Ihr Schreibtisch eher ordentlich oder chaotisch?

Am Anfang und Ende eines Tages meistens ordentlich, dazwischen oft sehr chaotisch.

GN: Was wollen Sie noch lernen?

Viel, vor allem in Bezug auf Verwaltungsangelegenheiten und natürlich auch inhaltlich, da das Themenfeld Klimaschutz so vielfältig ist.

GN: Was gehört für Sie zu einem perfekten Wochenende dazu?

Ein langes Frühstück mit Freunden, eine entspannte Fahrradtour oder ein längerer Spaziergang und ein gutes Buch.

GN: Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg.



Eva Kellner ist die erste Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Straßlach-Dingharting.

■ *Das Gespräch führte Silvia Glas*

Ausbildung Fachwirtin Kita- und Hortmanagement

Das Haus für Kinder in Bewegung wird seit neuestem von einer Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement geführt.

Die Leiterin Claudia Kasberger hat einen Fernlehrgang mit sehr guten Leistungen abgeschlossen. Bürgermeister Sienerth ist sehr stolz und gratuliert herzlich zur bestandenen Prüfung.

In insgesamt sieben Abschnitten wurde umfangreiches Wissen vermittelt, welches Frau Kasberger künftig zielgerichtet einsetzen wird.



Bürgermeister Sienerth gratuliert Claudia Kasberger zur bestandenen Prüfung

Wichtige Themenblöcke der Weiterbildung waren die Büroorganisation mit der richtigen Gestaltung des Arbeitsplatzes und der funktionierenden Informationsweitergabe im Team. Personalmanagement, Konfliktlösung, Öffentlichkeitsarbeit und auch Betriebswirtschaftslehre standen auf dem Stundenplan.

Als Zertifikatsarbeit hat Frau Kasberger eine hervorragende Arbeit zur „Einführung tiergestützter Intervention in einem Haus für Kinder“ geschrieben. Hier hat sie ausführlich dargestellt welche strukturellen und rechtlichen Voraussetzungen für tiergestütztes Arbeiten erforderlich sind, wie die Arbeit mit Tieren auf Kinder wirkt und welche Tiere am besten geeignet sind.

■ *Simon Schäfer*

Aus dem Gemeinderat Monika Weikinn

In der Mai-Sitzung des Gemeinderates informierte Dr. Seth (Grüne) dem Gemeinderat, dass er sein Mandat mit sofortiger Wirkung niederlegt.



Monika Weikinn - das neue Gesicht im Gemeinderat

Frau Monika Weikinn aus Großdingharting rückt an seiner Stelle in den Rat nach. Die gebürtige Großdinghartingerin arbeitet als Kinderpflegerin im Gemeindekindergarten Sonnenschein in Straßlach.

Bürgermeister Sienerth vereidigte Monika Weikinn in der Juni-Sitzung. Die neue Gemeinderätin will Traditionen und Vereine bewahren und dazu beitragen, dass die Infrastruktur für Familien so gut bleibt.

Außerdem möchte sie den Blick auf Umwelt und Nachhaltigkeit vertiefen.

Die GemeindeNachrichten wünschen Frau Weikinn viel Erfolg und Freude mit ihrer Arbeit im Gemeinderat.

■ *Silvia Glas*

Ausbildung Fachkraft für Baurecht

Nach einer einjährigen Weiterbildung hat Elisabeth Hoyer aus dem Bauamt die Prüfung zur Fachkraft für öffentliches Baurecht bestanden. Der Bürgermeister gratulierte zur erfolgreich abgelegten Prüfung.

Frau Elisabeth Hoyer ist seit 2019 in der Gemeinde Straßlach-Dingharting im Bauamt beschäftigt. Frau Hoyer bearbeitet unter anderem die Hausnummernvergabe, die Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanalanschlüsse in der Gemeinde und betreut zusammen mit dem Bauamtsleiter Herrn Richard Schmidt den Erweiterungsbau des Kindergartens Straßlach.

Um diese Aufgaben rechtlich meistern zu können, sind engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter notwendig. Frau Hoyer hat die Ausbildung zur Fachkraft für öffentliches Baurecht berufsbegleitend absolviert.



Bürgermeister Sienerth gratuliert Elisabeth Hoyer zur bestandenen Prüfung.

Bürgermeister Hans Sienerth lobte Frau Hoyer für ihr Engagement und gratulierte ihr zu dieser Leistung. Die Qualität unserer Arbeit steht und fällt mit gut ausgebildeten Mitarbeitern, so der Bürgermeister.

■ *Silvia Glas*

Straßlach-Mitte Eine neue Straße mit dem Namen „Beim Pfleger“

Für das Areal der ehemaligen Zimmerei Riedl gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach ist 2018 der Bebauungsplan „Beim Pfleger“ in Kraft getreten. Dieser sieht zur Erschließung eine Stichstraße mit Wendehammer vor. In der Gemeinderatssitzung am 23.06.2021 wurde ein von der Verwaltung erstelltes Konzept über die Namensgebung vorgestellt. Der Gemeinderat hat diesem Konzept zugestimmt.

Der Name „Beim Pfleger“ geht ursprünglich von dem Begriff Aufseher oder Verwalter eines Adelssitzes zurück. Auf dem Areal der ehemaligen Zimmerei stand früher das sogenannte Pflegerhaus mit seiner Hofstelle. In der Festschriftausgabe des Jubiläums aus 2019 sind auf Seite 145 Fotos der alten Hofstelle abgebildet. Nach Abbruch dieser Hofstelle wurden in den letzten Jahrzehnten Wohnhäuser und die Zimmerei errichtet.

Die Benennung von Straßen nach Persönlichkeiten der Orts- und Zeitgeschichte oder vom Vergessen bedrohte Flur- und Geländebezeichnungen sind nicht nur ein beliebtes Motiv in der Namensgebung für Straßen, sondern nehmen Bezug zur Historie und dienen oftmals dem Gedächtnis der Ortsgemeinschaft.

Die Verwaltung wird auch in Zukunft bei der Namensgebung von neuen Straßen auf die Ortsgeschichte der Gemeinde zurückgreifen.

■ Elisabeth Hoyer



Der Beinamen wird der neue Straßennamen. Das Areal bei der Feuerwehr Straßlach heißt ab sofort „Beim Pfleger“.

Hang rutscht ab Vollsperrung zum Kloster Schäftlarn

Vollsperrung aufgrund von drohendem Hangversagen zwischen Kloster Schäftlarn und Beigarten ab Freitag, 16. Juli. Das Staatliche Bauamt Weilheim muss die Staatsstraße St 2071 zwischen dem Kloster Schäftlarn und Beigarten seit Freitag den 16.07.2021 voll sperren. Der östliche Isarhang ist im Bereich der Fahrbahn auf Grund der Starkniederschlagsereignisse der letzten Wochen akut abrutschgefährdet.



Das staatliche Bauamt musste die St 2071 sperren. Wie lange, ist noch unklar.

Seit 2000 werden die großvolumigen langsamen Bewegungen (Rotationsrutschungen) des östlich der Isar liegenden Hanges messtechnisch überwacht, um ein drohendes Hangversagen frühzeitig zu erkennen. In den vergangenen Tagen haben sich die Werte der eingebauten Messgeräte deutlich verschlechtert. Auch haben sich die in der Fahrbahn vorhandenen Risse erkennbar aufgeweitet und verlängert. Die Ursache für die aktuell verstärkten Hangbewegungen wird in den starken Regenfällen der letzten Wochen und in der damit einhergehenden Wassersättigung des Untergrundes vermutet.

Derzeit laufen die Planungen und Bauvorbereitungen zur Umsetzung einer, zumindest mittelfristig geeigneten Sicherungsmaßnahme. Ziel ist es, die Maßnahme zeitnah umzusetzen, um die Straßensperrung baldmöglichst aufheben zu können. Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die leider nicht vermeidbaren Verkehrsbehinderungen gebeten.

Eine Umleitung über die Isarbrücke Grünwald und Pullach wurde eingerichtet.

■ Silvia Glas

Kindergarten Villa Kunterbunt

Für den Ernstfall gerüstet

Um 10:45 Uhr ertönt ein lautes durchdringendes Geräusch durch die Gänge bis ins Gruppenzimmer. Die Kinder von den Kleinsten in der Krippe bis zum Vorschulkind wissen nun, was zu tun ist. Sie lassen ihre Spielsachen liegen, in die sie gerade noch so vertieft gewesen sind und stellen sich in einer Zweierreihe an der Türe an. Die Kinder der Villa Kunterbunt an der Alten Schulstraße in Großdingharting verlassen zusammen mit ihren Pädagogen die Einrichtung über die Notausgänge und versammeln sich im Garten.

Es dauert nicht lange, als das Martinshorn zu hören ist. Währenddessen vergewissert sich die Leitung der Einrichtung bei den anderen Kollegen ob alle Kinder sicher im Garten am Sammelplatz angekommen sind. Es sind alle Kinder da...! Die Dinghartinger Feuerwehr rückt an und rollt vom Tanklöschfahrzeug aus die Schläuche von der Schulstraße bis zum Kindergarten. Kurze Lagebesprechung vor Ort. Ein Trupp geht mit Atemschutz in den Kindergarten und sucht den Brandherd im Erdgeschoss.



Anfang Juli rückte die Dinghartinger Feuerwehr im Kindergarten in Großdingharting an. Eine große Übung mit den Kindern soll im Ernstfall für mehr Sicherheit sorgen.

An der Nordseite der Einrichtung geht ein weiterer Trupp unter Atemschutz die Nottreppe nach oben in den ersten Stock.

Währenddessen blicken 61 kleine Augen gespannt auf das, was sich vor ihnen abspielt.

Doch Moment... es gab ja noch unsere zwei Maskottchen. Die Handpuppen Paula und Lucie, die sich irgendwo versteckt haben. Und auch diese beiden wurden innerhalb kürzester Zeit unter Applaus der Kinder und Mitarbeiter gerettet.

Als das Feuer gelöscht war, sind die Feuerwehrmänner zu den Kindern an den Sammelplatz gelaufen und haben ihre Atemschutzmasken abgenommen. Und welch Überraschung, versteckten sich darunter sogar Kindergartenväter und auch ein Onkel war mit dabei.

Das, was sich nur als Übung abgespielt hat, kann jederzeit zur Realität werden. Umso wichtiger, dass im Fall der Fälle alles gut funktioniert. Und so fand bereits zwei Wochen im Vorfeld der Übung unser Thema „Rund um die Feuerwehr und den Brandschutz“ statt.

Welche Aufgaben hat die Feuerwehr eigentlich? Und unter welcher Nummer erreiche ich die Feuerwehr? Und auch den Hausalarm haben die Kinder zur Vorbereitung gehört und sie wurden spielerisch darauf sensibilisiert, was im Anschluss daran zu tun ist. Denn im Ernstfall zählt jede Minute und dafür sind wir in der Villa Kunterbunt nun gut gerüstet... Auch wenn wir es hoffentlich nie brauchen werden.

Das Team der Villa Kunterbunt bedankt sich ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting für die Durchführung der Übung und tolle Zusammenarbeit an diesem Tag.

■ Veronika Heiber



Die Männer von der Feuerwehr retteten zum Schluss sogar die geliebten Kindergartenpuppen Paula und Lucie.

Feuerwehr Strasslach und Dingharting im Einsatz Starkregen und Hagel sorgen für zahlreiche Einsätze



Starkregen sorgte nicht nur für überflutete Straßen. Einfahrten wurden überschwemmt und das Wasser ist auch in manche Keller gelaufen.

Straßen und Keller unter Wasser, auch in Strasslach-Dingharting. Zum Glück hat es uns lange nicht so schlimm erwischt wie einige Nachbargemeinden. Unsere Feuerwehren hatten dennoch genug zu tun.

Allein die Feuerwehr Strasslach wurde am 22. Juni zu insgesamt zehn Einsätzen alarmiert. Kurz vor 16:00 Uhr gingen die ersten Meldungen ein. Straßen und Vorgärten waren überschwemmt, das Wasser drohte in die Keller zu laufen oder hatte diese bereits geflutet. Innerhalb kürzester Zeit wurden bis zu drei Einsatzstellen zeitgleich abgearbeitet.

Grund für diese hohe Einsatzdichte war ein außergewöhnliches Starkregenereignis, verbunden mit massivem



Ende Juni kamen Hagelkörner mit mehr als 2 Zentimeter Durchmesser runter.

Hagelschlag. Die eigentlich hervorragend funktionierende Straßenentwässerung war den in so kurzer Zeit aufgetretenen Wassermassen einfach nicht gewachsen. Also mussten Keller ausgepumpt, Straßen wieder befahrbar gemacht und Treppenabgänge von Hagelbergen befreit werden. Allein die Feuerwehr Strasslach war mit 32 Kräften bis in die Abendstunden im Einsatz.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Geduld der Betroffenen bedanken, die teilweise nicht sofort nach ihrem Hilferuf Unterstützung durch die Feuerwehr erhalten konnten. Wir sind nach besten Kräften bemüht, schnelle und umfassende Hilfe zu leisten. Appellieren aber zugleich an alle Mitbürger, bei Unwetterwarnungen eigenverantwortlich Vorsorgemaßnahmen zum Schutz ihres Hab und Gutes zu treffen. In diesem Zusammenhang empfehlen wir die Nutzung entsprechender Kanäle, wie zum Beispiel der KATWARN-App für ihr Smartphone. Mit ausreichender Vorlaufzeit werden räumlich und zeitlich begrenzte Warnungen mit ganz konkreten Handlungsempfehlungen ausgegeben.

Leider müssen wir auch für die Zukunft verstärkt mit außergewöhnlichen Wetterphänomenen rechnen. Ihre Feuerwehren sind gut gerüstet!

■ Frank Ritter

Gesucht Hausaufgaben-Paten

Gerade nach den Herausforderungen der vergangenen beiden Schuljahre ist es mir als Jugendsozialarbeiterin an der Grundschule Strasslach ebenso wie der Schulleitung Susanne Kirchhof ein großes Anliegen, auch die Kinder bei den Hausaufgaben sowie den schulischen Anforderungen zu unterstützen, deren Eltern das aus verschiedenen Gründen nicht selbst leisten können.



Für die Grundschule werden dringend Hausaufgabenpaten gesucht.

Deshalb freue ich mich sehr, wenn jemand aus der Gemeinde Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren und eine Hausaufgabenpatenschaft zu koordinieren.

In erster Linie bedeutet das, ein Netzwerk von Helfer/Innen zu bilden und zu betreuen, das bereit dazu ist, mindestens einmal wöchentlich ein Kind unserer Schule bei den Hausaufgaben und beim Lernen zu begleiten.

Näheres zu diesem spannenden und sehr wertvollen Ehrenamt erhalten Sie bei mir.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter s.ussar@kjr-ml.de.

■ Susanne Ussar

Aus dem Gemeinderat

Verspätetes Abschiedessen

Bereits 2020 fand die Kommunalwahl statt. Kurz danach schlug CORONA mit voller Wucht zu und das öffentliche Leben wurde heruntergefahren, so dass ein Abschiedessen mit dem „alten“ Gemeinderat nicht stattfinden konnte. Da bekanntlich Feste und Feiern nur aufgeschoben und nicht aufgehoben sind, holte die Gemeinde dieses Essen am 14. Juli 2021 nach.

Hierzu lud Bürgermeister Sienerth die Gemeinderäte der vergangenen Legislaturperiode in den Gasthof zum Wildpark ein. Fast alle nutzten die Gelegenheit um alte Bekannte und Wegbegleiter wiederzusehen.

Bürgermeister Sienerth ließ die gemeinsame Zeit in einer kurzen Ansprache Revue passieren und dankte allen für die gute, konstruktive und vor allem zielorientierte Zusammenarbeit.

Im Jahr 2015 hat sich die Gemeinde auf Initiative von Herbert Mack ein „Goldenes Buch“ zugelegt. Hier dürfen sich Persönlichkeiten und Würdenträger eintragen. Wer sich eintragen darf, hat der Gemeinderat in seinen Kriterien festgelegt. Ehemalige Gemeinderatsmitglieder, die mindestens drei Wahlperioden im Gemeinderat tätig waren, gehören dazu.

So wurde dieser Abend für die ersten Eintragungen in das „Goldene Buch“ von Straßlach-Dingharting genutzt. Herbert Mack, Horst Wagner und Lotte Gießler waren die Ersten, die sich in diesem Buch verewigen konnten. Mit Füller und einer ruhigen Hand brachten sie ihre Worte zu Papier.

Die Gemeinde hofft, dass die nächsten Eintragungen nicht allzu lange auf sich warten lassen. Den ausgeschiedenen Räten auf ihrem Lebensweg weiterhin alles Gute!

■ Silvia Glas



Herbert Mack, Lotte Gießler, Horts Wagner, Hans Sienerth, Gertaud Schad, Franz Beierbeck (von links nach rechts)

Glückwünsche

ABI 2021

Das Abitur an sich hat es schon in sich. Aber, das Abitur unter CORONA-Bedingungen war für jeden einzelnen Schüler eine noch größere Herausforderung. Präsenzzeiten, Lerngruppen, spontanes Nachfragen, all dies hatte der diesjährige Abiturjahrgang nicht.

Aber nichtsdestotrotz legten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihr Abitur ab. Und



David Weber von Bürgermeister Hans Sienerth für die gute Note beglückwünscht

der ein oder andere sogar mit einer 1 vor dem Komma. Das ist eine ganz besondere Leistung. Leider geben die Schulen die Namen der Schüler und die Noten aus Datenschutzgründen nicht mehr heraus.

Durch einen Zufall hat die Gemeinde erfahren, dass David Weber aus Hailafing die Abiturprüfung in diesem Jahr mit einem Notenschnitt von 1,3 abgelegt hat. Bürgermeister Sienerth ließ es sich nicht nehmen, dem 18-jährigen zu dieser außergewöhnlichen Leistung persönlich zu gratulieren. Dabei verriet ihm David, dass es in Straßlach eine Mitschülerin gibt, die sogar mit 1,0 abgeschlossen hat. David Weber hat sich entschieden, ab September ein Jahr als Bundesfreiwilligendienstleistender in unserer Gemeinde zu leisten. Danach will er studieren. Was, das weiß er noch nicht, aber wahrscheinlich in Freiburg. Bürgermeister Sienerth gratuliert allen Abiturienten aus diesem Jahr und wünscht allen einen erfolgreichen weiteren Weg.

■ Silvia Glas

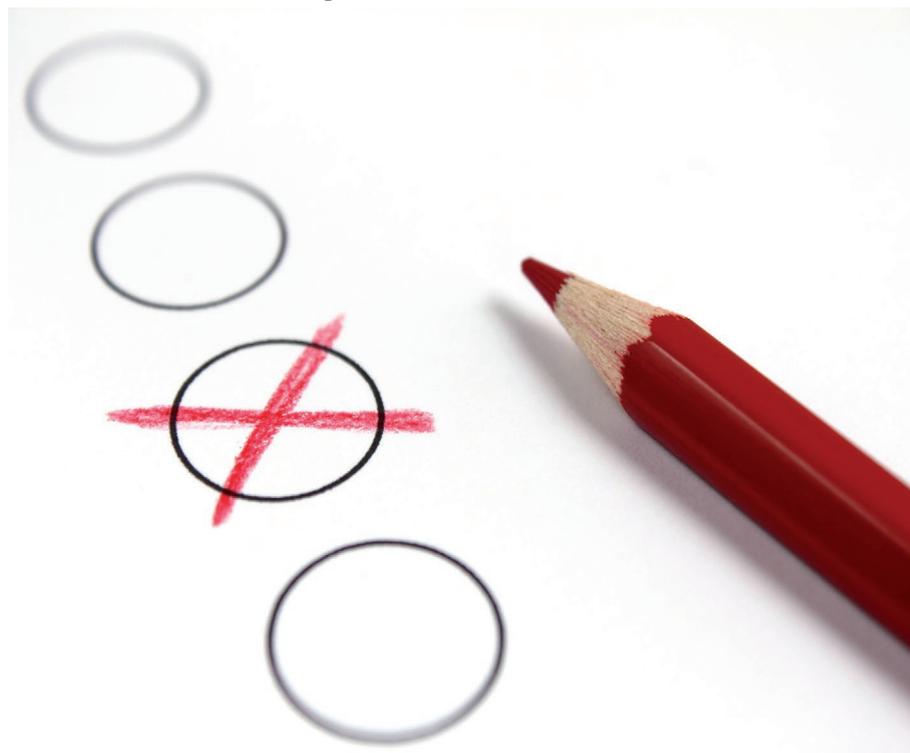
Auf zur Wahl

Am 26. September ist Bundestagswahl

Am Sonntag den 26. September sind wieder alle Bundesbürgerinnen und Bundesbürger aufgerufen einen neuen Bundestag zu wählen. Die Bundestagswahl dient der Bestimmung der Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Sie findet nach Art. 39 des Grundgesetzes grundsätzlich alle vier Jahre statt; die Wahlperiode kann sich jedoch im Falle der Auflösung des Bundestages verkürzen oder im Verteidigungsfall verlängern.

Die Gemeinde Strasslach-Dingharting ist für diese Wahl gut gerüstet. Anfang September werden an alle Wahlberechtigten die Benachrichtigungen versendet. Am Sonntag den 26. September öffnen die Wahllokale pünktlich ab 08.00 Uhr. Bis 18.00 Uhr haben dann die Wahlberechtigten die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben.

In der Gemeinde gibt es wieder zwei Stimmbezirke. Ein Stimmbezirk ist Strasslach. In diesem Bezirk können die Bürger ihre Stimme im Rathaus Strasslach in der Schulstraße 21 abgeben.



Am 26. September ist Bundestagswahl. Jede Stimme zählt.

Der zweite Stimmbezirk ist Dingharting. Hierzu gehören alle Ortsteile der Gemeinde. Alle Stimmberechtigten können ihre Stimme im Pfarrheim in der Fußsteinerstraße 6 in Großdingharting abgeben.

Wer nicht ins Wahllokal möchte, hat die Möglichkeit mit der Briefwahl seine Stimme abzugeben. Diese Unterlagen müssen dann bis spätestens Sonntag, den 26.09.2021, 18.00 Uhr, im Rathaus angekommen sein.

Die Auszählung der Stimmen findet ab 18.00 Uhr im jeweiligen Wahllokal statt. Die Auszählung der Briefwahl findet im Bürgerhaus ebenfalls ab 18.00 Uhr statt.

Die Gemeinde bedankt sich im Voraus bei allen freiwilligen Wahlhelfern für ihren Einsatz.

■ Silvia Glas

Verkehrsüberwachung

Gute Tendenzen

Einmal im Jahr kommt die Polizei in die Gemeinde und bespricht die Messstellen im Gemeindegebiet. Die Überprüfung soll aufzeigen, an welchen Stellen die Maßnahmen wirken und an welchen Stellen es vermehrt und weiterhin zu Geschwindigkeitsüberschreitungen gekommen ist.

Die Gemeinde überwachte bis 2020 ausschließlich Gemeindestraßen.

Schwerpunkt der ausgewählten Stellen liegt auf Anwohnerstraßen und Schulwegen oder Bushaltestellen.



Die Gemeinde überwachte bis 2020 die kommunalen Straßen, seit 2021 auch die Staatsstraße. Die Verstöße sind Gott sei Dank rückläufig.

Zusätzlich stellte die Gemeinde in den vergangenen Jahren Geschwindigkeitsanzeiger an den bekannten Raserstrecken auf. Diese sollen die Verkehrsteilnehmer zusätzlich an die eigentliche Geschwindigkeit erinnern.

Es zeigt sich, dass diese Maßnahmen ihre Wirkung nicht verfehlt haben. Wo vor drei Jahren noch regelmäßig zu schnell gefahren wurde gehen die Zahlen der Geschwindigkeitsüberschreitungen zurück. Die Verwaltung hofft, dass dies nicht nur ein CORONA-Effekt war und appelliert an alle Autofahrer mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren.

■ Silvia Glas

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Schlüsselbund mit kurzem, grauen Schlüsselband



„CHILLI“ Roller mit Helm



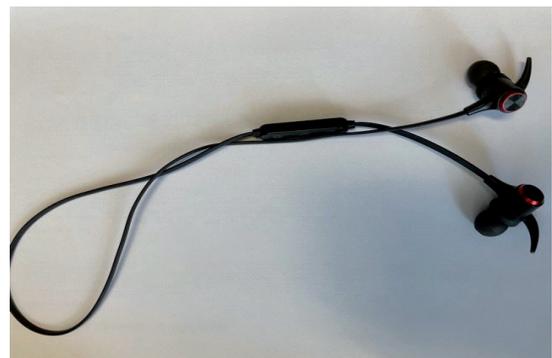
Schlüssel ohne Gravur



silberner Ring mit grünem Stein



Schlüsselbund mit Anhänger „5“



Bluetooth Kopfhörer

Geschwister-Scholl-Forum

Auftaktausstellung wurde gut angenommen

In den letzten vier Wochen fand im Bürgerhaus die Ausstellung „Die weiße Rose – Gesichter einer Freundschaft“ statt. Jeden Tag standen die Türen des Bürgerhauses für die Besucher offen und mehr als 200 interessierte Gäste nutzten die Gelegenheit, in die Geschichte um die Weiße Rose einzutauchen.

Auf mehr als 20 Roll-Ups wurde die Geschichte über die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ erzählt. Mit persönlichen Briefen und privaten Aufnahmen aus Kindheitstagen zeigte die Ausstellung, wer die Menschen und deren Familien waren. Nicht nur Straßlach-Dinghartinger nutzten die Gelegenheit. Auch der Motorradclub „Kuhle Wampe München“ besuchte am Sonntagnachmittag, 11. Juli die Ausstellung.



Zur Eröffnung am 21.06.2021 nutzen Gemeinderäte die Zeit und besuchten die Ausstellung.

Die Ausstellung war nur der erste Auftakt zum neu entstehenden Geschwister-Scholl-Forum. Die kommenden Monate werden genutzt, um das Forum mit Leben und Inhalt zu füllen. Eine kleine Bibliothek, Filmabende im Lichthof, weitere Ausstellun-

gen und Diskussionsabende sind angedacht für die Zeit ab 2022. Die GemeindepNachrichten werden weiter berichten.

■ Silvia Glas

Schöne Ferien

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt ...

Auch in diesem Jahr gestaltet sich die Urlaubsplanung für alle schwieriger als sonst. Geplante Fernreisen sind oft mit Quarantäne im Urlaubsland oder bei der Heimreise verbunden. In vielen Ländern steigen die Fallzahlen in den letzten Wochen wieder an.

Für viele liegt der Gedanke nahe, Urlaub in Bayern zu machen. Und warum auch nicht! In Bayern wohnen, bedeutet, dort zu leben, wo andere Urlaub machen. Ein Ausflug auf die Fraueninsel am Chiemsee, eine Runde Minigolf in Straßlach oder eine Radtour auf dem weit verzweigten Radnetz in der Region. Die Gemeinde wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Sommerferien und freut sich, wenn alle wieder gesund und wohl behalten zu Hause angekommen sind.



Ein Ausflug in die Berge, ein besonderer Genuss für Groß und Klein

■ Silvia Glas

Stadtradeln

Mehr als eine Tonne CO₂ eingespart

Zum achten Mal in Folge nahm der Landkreis an der Aktion „Stadtradeln“ teil. In der Zeit vom 27. Juni bis 17. Juli radelten alle Landkreiskommunen gemeinsam um die Wette. In den 21 Tagen geht es vor allem darum viele alltägliche Strecken mit dem Rad zurück zulegen.

In diesem Jahr nahmen 67 Teilnehmer aus unserer Gemeinde teil und erradelten mehr als 8200 km. So wurde mehr als eine Tonne CO₂ eingespart. Respekt! Die Kinder der Grundschule kamen auf mehr als 3.700 km für die Gemeinde. Sie nutzten den Schulweg oder die Fahrt zum Sportverein, um Kilometer zu sammeln.

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation reichen bereits täglich 30 Minuten körperliche Aktivität, um das



Mit dem Rad zur Arbeit. Nicht nur gut für die Umwelt, auch die Gesundheit profitiert von der täglichen Bewegung.

Risiko von Bluthochdruck oder Herz- und Kreislauferkrankungen zu verringern. Auch die Umwelt profitiert von dieser klimaschonenden Fortbewegungsart. Rund 300 Kilogramm CO₂-

Emissionen kann ein Berufspendler einsparen, der je fünf Kilometer mit dem Rad zur Arbeit hin und zurückfährt, anstatt das Auto zu benutzen.

■ *Silvia Glas*

MVG Rad auf Probe

Mietradstation für Straßlach-Dingharting

Für den Zeitraum vom 15. September 2021 bis 15. Dezember 2021 wird in Straßlach in Rathausnähe eine mobile Mietradstation der MVG aufgebaut.

Damit möchte die Gemeinde einerseits die Akzeptanz potentieller Standorte für Mietradstationen testen, zum anderen das Thema Radverkehr und seine wichtige Bedeutung in unserer heutigen Verkehrspolitik fördern. Wird die Mietradstation gut angenommen, kann die Mietdauer verlängert bzw. über eine fixe Station nachgedacht werden.

Erfreulicherweise beteiligt sich der Landkreis München im Sinne des Beschlusses des Kreistages vom Dezember 2016 mit 50 % an den Kosten.

Ziel ist es, die Mobilität in München und im Landkreis noch individueller und nachhaltiger zu gestalten. So stehen mehr als 4 000 Leihräder im gesamten Stadtgebiet und den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.



Mietradstation, hier: Foto von Derbolfinger Platz in Grünwald

Ab 5 Cent pro Minute können Sie mit den Mieträdern in ganz München und im Landkreis nicht nur kostengünstig, sondern auch verkehrssicher unterwegs sein: die Fahrradflotte wird regelmäßig von Profis gewartet.

So funktioniert »MVG Rad«:

- Die App »MVG more« auf Ihr Smartphone laden und einmalig registrieren.
- Ihren Standort auf der Karte eingeben und ein verfügbares Rad in der Nähe auswählen.
- Den zugesandten PIN-Code in den Bordcomputer eingeben und losradeln!
- Das Rad an Ihrem Zielort abstellen und abschließen.

Noch mehr Infos gibt es unter: <https://www.mvg.de/services/mobile-services/mvg-rad.html>

■ *Sabine Hüttenkofer*

Gemeinde Straßlach-Dingharting

Landkreis München



Gewerbeflächen zu vermieten: Ludwig-Thoma-Straße 2, 82064 Straßlach

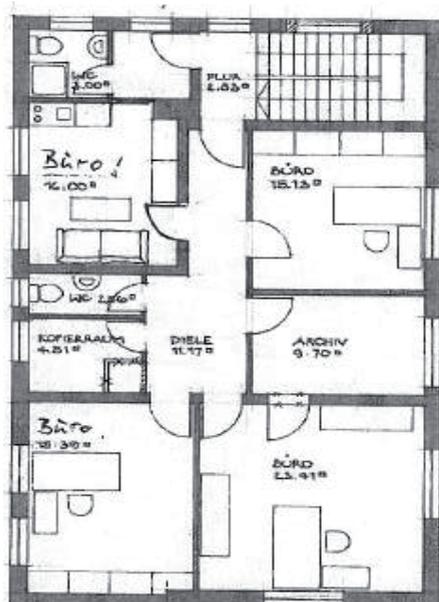
In dem Gebäude befinden sich im Obergeschoß insgesamt 4 Büroräume, Kopierraum, Archiv und 2 WC's mit einer Gesamtfläche von rd. 104 qm, die von Gewerbetreibenden als Büroräume angemietet werden können. Einzelne Schreibtische, Stühle, Schränke und Regale sind vorhanden. Eine Netzwerkverkabelung ist ebenfalls vor Ort.



Die Räumlichkeiten können ab sofort bezogen werden.
Die Miete setzt sich wie folgt zusammen:

Grundmiete	1.560,00 €
Nebenkostenpauschale	156,00 €
Gesamtmiete	1.716,00 €

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Karin Sommer, Tel. Nr. 08170/9300-26 oder karin.sommer@strasslach.de, bzw. bei
Frau Elisabeth Hoyer, Tel. Nr. 08170/9300-22 oder bauverwaltung@strasslach.de



Musikschule Straßlach e.V.

Änderung im Vorstand

Am 1.7.2021 fand im Haus 2 der Musikschule die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Im Rückblick konnte der Vorstand eine positive Bilanz ziehen, trotz der vielen Herausforderungen durch Corona. Wir hatten das Beste daraus gemacht und haben u.a. die IT Landschaft der Musikschule verbessert, dass wenigstens „Fernunterricht“ stattfinden konnte, als „Präsenzunterricht“ untersagt war. Die beliebten öffentlichen Konzerte, die jedoch aufgrund der Verbote und begrenzt erlaubten Teilnehmerzahlen ausgefallen sind, sollen im kommenden Schuljahr wieder stattfinden. Wir sind auch optimistisch, dass ab September 2021 wieder „Musikalische Früherziehung“ und „Musikgarten“ in den verschiedenen Kindereinrichtungen durchgeführt werden kann.

An dieser Stelle:

Liebe Eltern, bitte melden Sie jetzt Ihre Kinder für den Musikunterricht an, egal ob bspw. Musikalische Früherziehung in den Kindergärten oder Einzelunterricht für ein Instrument oder Gesang in der Musikschule.

Gehen Sie dazu direkt auf unserer Homepage und dort auf das Menü „Online-Anmeldung“.

www.musikschule-strasslach.de

In der Mitgliederversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Geändert hat sich die Position des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Beisitzer.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Sven Heider (1. Vorsitzender)
Dr. Caroline Hartmann (stellvertretende Vorsitzende)
Tanja Hellwig (Schatzmeister)
Kristina Le Houcq (Schriftführerin)

Beisitzer: Rudolf Link, Claudia Schöberl, Melanie Raab
Beirat: Andreas Köhler, Ingo Metzger

Wir danken ganz herzlich unserem langjährigen Schatzmeister Dr. Wolfgang Franz für sein enormes Engagement über sein Amt hinaus für die Musikschule Straßlach e.V.



Schatzmeister Wolfgang Franz verabschiedet

Unseren lieben Wolfgang haben wir mit einem Blumenstrauß und Gut-schein gebührend verabschiedet.

■ *Sven Heider*



v.l. I. Metzger, K. Le Houcq, A. Köhler, T. Hellwig, K. Loth, Dr. C. Hartmann, K. Neuhaus, M. Raab, S. Heider, C. Schöberl, R. Link

Interview

Ein Schluck Kolumbien in Straßlach

Seit kurzem strömt der verführerische Kaffeeduft von brühfrischem Espresso und kolumbianischen Bohnen durch die Straßen der Gemeinde. Die Gemeindevorstände haben sich auf die Suche gemacht und sind fündig geworden.

Was ist das Konzept hinter der Don Grano Kaffeemanufaktur?

Wir bieten vielfältigen Spezialitätenkaffee aus Kolumbien an. Unser Ziel ist es, Ihnen über den Kaffee nicht nur den Genuss, sondern auch das Land, die Kultur und die einzigartigen Menschen näher zu bringen, die hinter unseren Produkten stehen. Wir bemühen uns täglich, den vollen Geschmack und die aromatische Vielfalt aus unseren Rohbohnen herauszuholen. Um das zu erreichen, kombinieren wir moderne Technik und traditionelle Verfahren. Wir setzen auf fair und direkt gehandelten Rohkaffee, damit wir diesen auch noch in Zukunft lange genießen können. Unser Motto lautet: „Schmecken Sie die Vielfalt Kolumbiens!“ Kaffee ist so viel mehr, als einfach nur Kaffee. Genau deshalb bieten wir auch Kaffeeproben, Zubehör für die Zubereitung und Workshops an, in denen wir unterschiedliche Methoden zur Zubereitung von Kaffee zeigen. So können Sie Ihren Kaffee genauso genießen, wie Sie ihn mögen.

Wie steht ihr zum Thema Nachhaltigkeit und Transparenz?

Wir von Don Grano legen großen Wert auf Nachhaltigkeit, Transparenz und Gerechtigkeit. Aus diesem Grund haben wir unsere kolumbianischen Kaffeefarmen und Kooperativen allesamt persönlich und nach genau diesen Kriterien ausgewählt. Dabei spielen die geografischen und klimatischen Bedingungen ebenso eine große Rolle, wie faire Arbeitsbedingungen und der respektvolle Umgang mit der Natur. Darüber hinaus setzen wir auf Verpackungen aus recyceltem Material, die nach Benutzung auch wieder recycelbar sind. Das kostet uns zwar in der Anschaffung mehr, aber damit tragen wir unseren Teil zum Schutz der Umwelt bei und das liegt uns sehr am Herzen. Gerade arbeiten wir an einem Konzept, unseren Kaffee auch „unverpackt“ anzubieten. Der kolumbianische Kaffee zählt durch seine Anbauhöhe und die Nähe zum Äquator zu den besten der Welt und setzt somit Maßstäbe für Kaffeefarmen rund um den Globus. Das bringt auch eine Verantwortung mit sich, der wir gerecht werden wollen.

Was ist fair und direkt gehandelter Rohkaffee?

Direkt gehandelte Rohkaffees werden von einer Rösterei direkt vom Ort der Erzeugung, meist der Kaffeepflanzung, bezogen. So können wir eine faire Bezahlung für ihre Arbeit garantieren. Das Fair bezieht sich vor allem auf die



Ein guter Espresso beginnt schon bei der Bohne.

angemessene Bezahlung der Kaffeefarmen. Wir bezahlen unseren Kaffeefarmern mehr als den üblichen Preis der Kaffeebörse, denn Fair ist nicht gleich Fair Trade-Programm. Auch wenn zum Preis der Kaffeebörse die Fairtrade-Prämie hinzukommt, entspricht der Preis letztendlich meist nicht den Selbstkosten.

Wo und wann kann man Euch finden?

Sie finden uns etwas versteckt im alten Gewerbegebiet im Mitterstraßweg 19 in Straßlach. Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 16:30 Uhr, Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr. Weitere Infos erhalten Sie auch online unter www.dongrano.de oder telefonisch unter +49 151 730 650 41.

Welchen Kaffee könnt ihr empfehlen?

Probieren Sie sich einfach durch unser Sortiment, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ob mild, fruchtig, intensiv oder entkoffeiniert – unsere Kaffees gehen auf Ihre Vorlieben ein und bieten Ihnen einen rundum perfekten Kaffeegenuss. Gerne möchte ich noch die Möglichkeit nutzen, Sie herzlich zu unserer Eröffnungsfeier am **14. August 2021** einzuladen. Dann können Sie sich live und vor Ort ein ganz persönliches Bild von unserer Arbeit und unseren einzigartigen Kaffeespezialitäten machen. Thomas Schweiger, 2-facher deutscher Barista-Meister, bereitet uns Spezialitäten am Siebträger zu. Wir freuen uns auf euch!

■ Das Interview führte Silvia Glas



Myriam Palmera, Josef Bernhuber, Adriana Guerrero, Franz Zanker (von links nach rechts) stehen für Kaffeegenuss.

Münchener Golf Club e.V.

Bundesliga - Spieltag in Straßlach



Vom 31. Juli bis 01. August treffen die 10 Clubs der 1. Bundesliga-Süd auf dem Münchner Golfplatz aufeinander.

Wir freuen uns ganz besonders auf das Wochenende vom 31. Juli bis 01. August, denn wir dürfen die Herren- und Damenmannschaften der 10 Clubs der 1. Bundesliga Süd bei uns im MGC in Straßlach willkommen heißen!

Hintergrund ist die Austragung des 5. Spieltages der 1. Bundesliga Süd. Dieses sportliche Highlight gilt es nicht zu verpassen!

Freitag geht es für die Mannschaften auf die Proberunde.

Samstag werden Einzel und 4er gespielt und am Sonntag abschließend noch einmal Einzel.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

Wann hat man die Möglichkeit so viele Top-Spieler auf einmal live spielen zu sehen?

Also kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

■ Louisa Bauer



Bereit für das große Turnier.



Das Team des Münchener Golf Club trainiert bereits fleißig.

SV Straßlach e.V.

Neues aus den Sportabteilungen

Die gute Nachricht zuerst: Der SV Straßlach hat die Corona-bedingte Pause gut überstanden und konnte mittlerweile in allen Abteilungen den Sportbetrieb wieder aufnehmen. Besonders erfreulich ist, dass in einigen Abteilungen sogar einen Zuwachs an Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen ist. Offensichtlich sind viele Jungen und Mädchen nach den Wochen ohne Schul- und Vereinssport heiß darauf, endlich mal wieder zu turnen oder gegen den Ball zu treten.

Jetzt die schlechte Nachricht: Der Zuwachs an Kindern verläuft derzeit leider nicht linear zum Zuwachs an Übungsleitern und Trainern. Im Gegenteil: Durch die Verletzung von Jorge Luis De Santa Cruz gibt es Engpässe beim Kinderturnen und beim Fußball zwingen die Rückkehr ins Büro oder neue berufliche Herausforderungen einige Übungsleiter dazu, einen Schritt kürzer zu treten.

Gerade im Kinder- und Jugend-Fußballbereich brauchen wir deshalb Verstärkung auf der Trainerbank, um den Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Aber auch die Gymnastikabteilung ist auf der Suche nach Turnerinnen und Turnern, die Interesse an einer Übungsleiter-Ausbildung (wird vom Verein bezahlt) hätten.

Der SV Straßlach würde sich deshalb freuen, wenn sportbegeisterte Straßlacher den Verein unterstützen würden. Eine Übungsleiter-Lizenz ist dafür nicht zwangsläufig nötig, der Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sollte vorhanden sein. Bei Interesse kann man sich auf der Homepage des SV Straßlach (www.sv-strasslach.de) einen Überblick über aktuelle Trainingszeiten der Mannschaften und Abteilungen verschaffen, wobei die konkreten Termine variabel sind.

Selbstverständlich ist diese wichtige Arbeit auch nicht unentgeltlich, als Verein zahlen wir unseren Übungsleitern eine

angemessene Aufwandsentschädigung. Interessenten melden sich bitte direkt bei unserem 1. Vorsitzenden Niko Stoßberger (n.stossberger@sv-strasslach.de / 0163/6779037).

Neue Abteilung Tischtennis?

Eine Umfrage der TU München kam zu dem Ergebnis, dass rund 40 Prozent der Befragten seit Corona an Gewicht zugelegt hat – im Durchschnitt 5,6 Kilogramm. Zudem bewegt sich etwas mehr als die Hälfte der Deutschen weniger. Auch deshalb überlegen wir als Sportverein unser Sportangebot auszubauen um neue Zielgruppen anzusprechen und für den Sport zu begeistern.

Eine Abteilung, die in den Startblöcken steht ist die Abteilung Tischtennis. Da der Aufbau der Abteilung mit erheblichen Investitionen verbunden wäre wollen wir aber im ersten Schritt abklären, ob es in unserer Gemeinde ausreichend Bürgerinnen und Bürger gibt, die Interesse haben organisiert, freizeitmäßig Tischtennis zu spielen. Geplant ist eine Gruppe für Erwachsene und eine Gruppe für Jugendliche.

Sie haben Interesse beim SV Straßlach Tischtennis zu spielen? Dann melden Sie sich unter n.stossberger@sv-strasslach.de!

Herbsttraining der Skiabteilung

Liebe Eltern, liebe Rennfahrer,

wir planen in den Herbstferien (4. – 7. November) mit der Skiabteilung des SVS dieses Jahr wieder nach Stubai zu fahren. Übernachtung wie immer in der Dresdner Hütte auf dem Gletscher (2.300 Höhenmeter).

Alle Teilnehmer sollten gute Skifahrer sein und mind. 6 Jahre alt sein. Erwachsene sind natürlich auch willkommen.



Abfahrt mit dem Bus (Straßlach, Bürgerhaus):

Donnerstag, den 04. November 2021
um 05:10 Uhr (Treffpunkt 04:50 Uhr am Bürgerhaus)

Ankunft (Straßlach, Bürgerhaus):
Sonntag, den 07. November 2021
um ca. 17:00 Uhr

Bei Interesse bitte eine kurze Mail an (unverbindlich):
info@trichards.de oder
ski@sv-strasslach.de

Wir bitten um zeitnahe Rückmeldung, damit wir planen können und auf eventuelle Veränderungen der Corona-Regeln reagieren können.

Beste Grüße

Reinhold, Ralf, Christophe

■ Niko Stoßberger

SV Straßlach e.V.

Jahreshauptversammlung



EINLADUNG

zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, 22. September 2020 um 19.00 Uhr

im Bürgerhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die letzte Jahreshauptversammlung durch den Schriftführer
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
5. Finanzbericht des Kassiers / Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes, der Beiräte und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Neufassung der Satzung
10. Beratung über satzungsgemäß gestellte Anträge
11. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

SV Straßlach e.V.

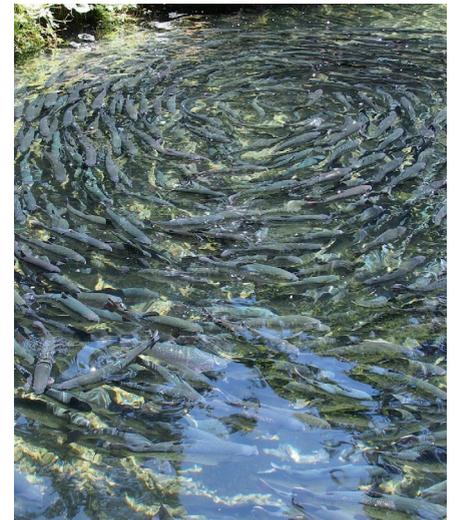
Der Vorstand

Frauengemeinschaft

Ausflug zur Aumühle

Die Frauengemeinschaft Dingharting organisiert für ihre Mitglieder einen Ausflug in die Fischzucht Aumühle.

Im Herzen der Pupplinger Au liegt die Fischzucht inmitten eines der größten bayerischen Landschaftsschutzgebiete. Ein Ausflugsparadies für die ganze Familie, in dem die Natur noch in Ordnung ist. Endlose Wanderwege und romantische Pfade lassen den Alltag vergessen. Vom Isar-Hochufer dann der weißblaue Blick in die Alpen.

**Fischgetümmel in der Aumühle**

Genau dorthin geht es am 19. August 2021 mit der Frauengemeinschaft Dingharting.

Bei schlechtem Wetter wird der Ausflug am 26. August 2021 nachgeholt.

Der Kostenbeitrag per Person beträgt 10,00 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten bei Helga Wieser Tel. 08170-8152.

■ Helga Wieser

Kinder und Corona. Soll ich mein Kind impfen lassen?

Unverbindliche Impfberatung
durch Kinderärzte für Eltern und
Jugendliche ab 12 Jahren
im Impfzentrum Oberhaching.

Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag
14-17 Uhr – ohne Termin.

Oder täglich 8-18 Uhr über unsere Hotline ☎ 089 24886 1960

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Impfzentrum Oberhaching
Keltenring 16, 82041 Oberhaching
www.johanniter-impfzentrum.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

seit
1960
Ihr Anzeigenblatt
im Isartal

Nebenverdienst in Holzhausen - Straßlach!

Für die ordentliche und zuverlässige Verteilung unseres Anzeigenblattes suchen wir Hausfrauen, Rentner, Schüler und Studenten als Verteiler in Holzhausen. Wenn Sie sich jeden Donnerstag etwas dazuverdienen möchten, für uns Zeit haben, an ordentlicher Arbeit interessiert sind und sich auch bei schlechtem Wetter nicht scheuen, außer Haus zu gehen, dann melden Sie sich bitte bei uns im Vertrieb unter **Tel. 0 81 71 / 340 730** oder bewerben sich einfach online auf unserer Homepage unter www.isarkurier.de



isar-kurier
der echte Partner für optimale Werbung
Kirchplatz 18 - 82538 Geretsried - eMail: info@isarkurier.de

Angehörige stärken – Kraftquellen für den Pflegealltag

Veranstaltungsreihe 2021

Waldbaden im Olympiapark

Erleben Sie die regenerative Kraft des Waldes

22.09.2021 | 10:00 – 14:00 Uhr

Begleitet von Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen begeben wir uns auf einen achtsamen Spaziergang in die Natur. Hier können Sie mit allen Sinnen in die wohltuende Atmosphäre des Waldes eintauchen und Abstand vom Pflegealltag gewinnen.

Waldbaden

Der Begriff „Waldbaden“ stammt aus Japan, wo das „in der Waldluft baden“ eine anerkannte Methode der Gesundheitsprävention ist, da es sich nachweislich positiv auf das Herz-Kreislauf-System, das Immunsystem und die Stressresistenz auswirkt.

Termin: 22.09.2021 | 10:00 – 14:00 Uhr (bei jedem Wetter)

Treffpunkt: Speisecafé Rigoletto, Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9, 80797 München (Nähe Olympiapark)

Referentin: Tanja Wassmann, Natur-Coach und Kursleiterin Waldbaden

Infos: Bei der Anmeldung

Anmeldung: PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.
Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige
Fachstellen für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis München
☎ 089 – 2420778-208

Weitere Informationen zu uns und unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.oberbayern.paritaet-bayern.de

KLIMAZIELE: WER BIETET WENIGER?

2050, 2045
ODER 2035?



#gewählen #jedestimmezählt

Bundestagswahl am 26. September 2021

U18-Wahl am 17. September 2021

Kyra (17), Lenny (16)
und Konrad (17),
Schülersprecher*innen
am Carl-Orff-Gymnasium,
Unterschleißheim

Stimme

der Jugend

#btw21

Der Kreisjugendring München-Land setzt sich auf vielen Ebenen für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein. Mit der Aktion »Gib deine Stimme der Jugend« zur Bundestagswahl 2021 möchten wir jungen Menschen im Landkreis München die Chance geben, ihre Wünsche und Bedürfnisse an die Politik und die Gesellschaft zu formulieren – Wie würde dein persönliches Wahlplakat aussehen? Sag's uns bei:

📱 @kjr_muenchenland 📘 Kreisjugendring München-Land

Mehr Infos unter www.kjr-ml.de und www.stimmerderjugend.de.



Hier findest du weitere Informationen rund um die Bundestagswahl 2021.





Klima. Energie. Initiative.



Energiespartipp

JULI 2021



Die Stromzukunft ist erneuerbar

Immer noch entsteht ein Großteil des Stroms, den wir so bequem aus unseren Steckdosen beziehen, durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Obwohl Strom nur ein Fünftel des gesamten Energieverbrauchs ausmacht, verursachen die Emissionen der Kraftwerke fast die Hälfte der energiebedingten Treibhausgasemissionen. Der Ausbau der erneuerbaren Stromerzeuger – klimafreundlich, wirtschaftlich und technisch ausgereift – schreitet viel zu langsam voran.



Bild: Energieagentur

- **Die umweltfreundlichste Energie** ist die, die erst gar nicht produziert werden muss. Energiesparen ist damit der erste große Schritt für eine erfolgreiche Energiewende. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten und Anregungen zum Stromsparen, z. B. unter utopia.de/ratgeber/energie-sparen-energiespartipps-haushalt/
- **Die Energieeffizienz steigern und Energieverluste minimieren** – das ist der zweite wesentliche Schritt für die Energiewende. Die gleiche Leistung mit einem Bruchteil der eingesetzten Energie erbringen zum Beispiel LED-Lampen: Sie leuchten mit einem Zehntel des Stroms genauso hell wie Glühlampen. Viele weitere Erfolge von Effizienzsteigerungen werden durch die Ökodesign-Richtlinie vorangetrieben. Das Energie-label hilft bei einem Neukauf besonders energieeffiziente Geräte zu finden.
- **Energiesparen als Ganzes sehen:** Der Ersatz fossiler Energieträger für unsere Wärmeerzeugung und unsere Mobilität führt zu einer Verschiebung in den Sektoren und damit zu steigendem Strombedarf. Das ist gut für die Umwelt, wenn z. B. effiziente Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge zum einen den Gesamtenergiebedarf senken und zum anderen mit Ökostrom betrieben werden. Diese sogenannte Sektorkopplung, d. h. die Abhängigkeit der Sektoren Wärme, Strom und Mobilität, hat großen Einfluss auf die Ausbauziele für erneuerbare Energie und die zu schließende „Ökostromlücke“.
- **Ein Blick in den Stromspiegel** zeigt, wie hoch oder niedrig Ihr Stromverbrauch im Vergleich zu anderen Haushalten mit vergleichbarer Situation liegt. Unter www.stromspiegel.de finden Sie eine aktuelle Übersicht von [Verbrauchswerten](#) sowie Erklärungen dazu in einer [Broschüre](#).
- **Mit echtem Ökostrom die Energiewende anschieben:** Ein echtes Ökostromprodukt trägt mittels eines klar definierten, transparenten Preisanteils – außerhalb der Finanzierungsinstrumente des EEG – zum zusätzlichen Ausbau der erneuerbaren Energien bei. Tarife, die allein auf Zertifikatehandel mit Altanlagen beruhen, sind nicht eingeschlossen, Strom aus Post-EEG-Anlagen, deren Vergütung ausgelaufen ist und deren Weiterbetrieb so gesichert wird, dagegen schon. Im Januar 2021 hat die Zeitschrift [Ökotest](#) den Ökostrommarkt beleuchtet. Darüber hinaus fördern auch regionale Anbieter die Energiewende und die Wertschöpfung vor Ort. Besser ist dann nur noch selbst produzierter Strom aus der eigenen Solaranlage.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an info@ea-ebe-m.de, alle Infos unter www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung

Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren



Landkreis
München



Nuschelt der Moderator oder ist mein Radio leiser geworden?

Beides können wir nicht beurteilen, aber es ist leider eine Tatsache, dass das Hörvermögen mit zunehmenden Alter schlechter werden kann.

Im schlimmsten Fall kann das Gehör unwiederbringlich verloren gehen, wenn man sich nicht rechtzeitig um den Ausgleich des schlechten Hörens kümmert. Hören sollte also trainiert werden. Neben dem klassischen Hörgerät

gibt es praktische Hilfsmittel, wie zum Beispiel Klingelverstärker. Denn Teilhabe am Leben und der Gemeinschaft hängt zu einem sehr großen Teil von der Hörfähigkeit ab.

Scheuen Sie sich also nicht, das Hörvermögen bei Arzt oder Hörgeräteakustiker zu testen und Rat zu suchen. Zum Beispiel bei der Aufsuchenden Seniorenberatung: Telefon: 089 / 6221 2248.

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Herr Pfr. Dagic Tel.: 08170/998482



Sonntag, 01. August Großdingharting	09.00	Wortgottesdienst
Sonntag, 08. August Straßlach	10.30	Wortgottesdienst
Dienstag, 10. August Großdingharting	19.00	Patrozinium St. Laurentius
Sonntag, 15. August Großdingharting	09.00	Festgottesdienst „Maria Himmelfahrt“
Sonntag, 22. August Straßlach	10.30	HL. Messe
Donnerstag, 26. August Großdingharting	19.00	HL. Messe
Sonntag, 29. August Großdingharting	09.00	HL. Messe
Donnerstag, 02. September Holzhausen	19.00	HL. Messe
Freitag, 03. September Großdingharting	19.00	Herz-Jesu-Amt
Sonntag, 05. September Straßlach	10.30	HL. Messe
Sonntag, 12. September Großdingharting	09.00	HL. Messe
Samstag, 18. September Großdingharting	10.00	Erstkommunion
Sonntag, 19. September Großdingharting Straßlach	10.00 10.30	Erstkommunion Wortgottesdienst
Samstag, 25. September Großdingharting	10.00	Erstkommunion
Sonntag, 26. September Großdingharting	09.00	HL. Messe

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743



Sonntag, 01. August Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner
Sonntag, 08. August Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 15. August Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 22. August Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 05. September Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner
Sonntag, 12. September Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner

*Für alle Gottesdienste gilt:
Abstand und FFP2-Masken.
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage: www.ebenhausen-evangelisch.de*

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

Sprechstunde im Rathaus

Die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet in Kooperation mit der Gemeinde Straßlach-Dingharting einmal monatlich eine Außensprechstunde im Rathaus in Straßlach, Schulstr. 21, an. Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Sorgen, und suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Der nächste Termin findet am **18.08.2021** und **15.09.2021** von **14.30 Uhr – 16.30 Uhr** statt. Eine individuelle Terminvereinbarung ist nach telefonischer Absprache darüber hinaus möglich. Um Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde wird gebeten, bei: Frau Ute Sonnleitner: Tel.: 089 / 6221-2164

■ Silvia Glas



**Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
im Juli 2021**

Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• **Wichtige Telefonnummern** •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Gisela Lengersdorf	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0